

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

[57190.] Herausgegeben von
Dr. Carl Arendts.

Das soeben ausgegebene vierte (Januar-) Heft des II. Jahrganges dieser empfehlenswerthen geographischen Zeitschrift (jährlich 12 Hefte à 36 Kr. = 70 S.; Pränun.-Preis pro Jahrgang 4 fl. 25 Kr. = 8 M.) bringt auf 52 Seiten mit 11 Abbildungen und einer großen ethnographischen Karte von Mittelasien, in Farbendruck, folgende interessante Artikel:

Die Granier Centralasiens. Von Prof. E. Dr. Ujfalvy. (Mit 2 Illustr.) — Geologische Untersuchungen am vierzigsten Parallel. Von Franz Toula. (Mit 2 Illustr.) — Die Nordost-Durchfahrt. Von Dr. Joseph Chavanne. (Mit 1 Illustr.) — Die böhmische Schweiz. Von Rob. Manzer. (Mit 1 Illustr.) — Schoschang. Von Dr. Emil Polub. (Mit 3 Illustr.) — Begleitworte zur ethnogr. Karte von Mittelasien. — Astronomie und physikalische Geographie. — Reisen und Polarfahrten. — Politische Geographie und Statistik. — Unterrichtsanstalten. — Militär und Marine. — Handel. — Bergbau, Industrie und Landwirtschaft. — Verkehrsanstalten. — Berühmte Geographen, Naturforscher und Reisende. (Mit 1 Illustr.: Ferd. von Mueller.) — Geographische Nekrologie. Todesfälle. (Mit 1 Illustr.: Joh. Eduard Wappaus.) — Akademien, geographische und verwandte Vereine. — Kleinere Mittheilungen. — Vom Büchertisch. — Eingegangene Bücher, Karten u.

Jedes neue Heft dieser wahrhaft gediegen redigirten Zeitschrift führt dem Publicum rasch und geordnet in fortlaufenden, fesselnden Uebersichten die praktischen und wissenschaftlichen Erscheinungen, Thatfachen, Entdeckungen und Bestrebungen auf geographischem Gebiete vor, und wurde dieselbe bisher von Heft zu Heft nur reichhaltiger und interessanter. Auch die Ausstattung ist tadellos, die Illustrirung des vorliegenden Heftes glänzend. Probehefte des II. Jahrganges der „Geogr. Rundschau“, welche in keinem Lesezirkel mehr fehlen darf, stehen jederzeit zu Diensten.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Zu thätigster Verwendung empfohlen!
[57191.]

XII. Jahrgang.

Das Deutsche Wollengewerbe.

Alleiniges amtliches Organ der Ausstellung der deutschen Wollenindustrie 1880 in Leipzig.

Wir machen ergebenst darauf aufmerksam, daß wir Ende December in verschiedenen der größten politischen und Fach-Journale Prospective beilegen lassen und bitten Sie demnach, sich rechtzeitig mit Probenummern versehen zu wollen und uns Ihren Bedarf hiervon, sowie den Ihrer Continuation baldigt aufzugeben.

Continuation nur gegen baar mit 25% und 11/10 und Remissionsberechtigung innerhalb des Quartals. — Bestellzettel siehe Wahlzettel.

Grünberg i/Schles.

Fr. Weiß's Nachfolger
(Hugo Söderström).

[57192.] Im Commissionsverlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Die
Bevölkerungsfrage
in
ihrer Beziehung zu den socialen
Nothständen
der
Gegenwart
von
Dr. Otto Baharias.

Preis brosch. 60 S ord., 40 S netto baar.

Auf 12 Exempl. 1 Freieempl.

In dieser Schrift wird die brennendste Zeitfrage eingehend und mit größter Sachkenntniß erörtert.

Das „Deutsche Montagsblatt“ sagt in seiner neuesten Nummer über diese Broschüre: „Die ganze Schrift des Dr. Baharias durchweht eine so feste Ueberzeugung von der Ohnmacht des Staates gegenüber gesellschaftlichen Uebeln, daß in unseren Tagen, da die staatsocialistischen Experimentirer und Wunderdoctoren oben auf sind, sich die Lectüre derselben doppelt anregend gestaltet.“

Die „Schlesische Presse“ urtheilt über dieselbe Broschüre wie folgt: „Diese an interessanten Beobachtungen und Bemerkungen reiche Schrift ist sehr lesenswerth und anregend auch für diejenigen, welche die Ansicht des Verfassers von der Ohnmacht des Staates socialen Uebeln gegenüber nicht zu theilen vermögen.“

Hirschberg in Schlesien.

August Heilig.

Kalender für 1880.

[57193.]

Murrmann's neuer deutscher Lehrerkalender pr. 1880. Preis 1 M. ord., 75 S netto.

Abreißkalender für das deutsche Haus (im Stile des 15. Jahrhunderts). 80 S ord., 60 S netto.

sind durch Remittenden jetzt wieder zu haben.

Beide sind in mehr als 20 Zeitschriften als vortrefflich recensirt worden und werden in der nächsten Zeit vielfach gefragt werden, zumal ich sie jetzt wieder annonciren lasse. Ich bitte, dieselben auf Lager zu halten. Ich liefere nur noch gegen baar oder fest in alte Rechnung.

Rachen.

Rudolf Barth.

Otto Glagau. Der Kulturkämpfer.

[57194.]

Zur gef. Nachricht.

Innerhalb der ersten 8 Tage wurden von dieser Broschüre

5 Auflagen

nothwendig; ich bitte daher, Expeditionsverhinderungen zu entschuldigen, da Buchdrucker und Buchbinder oft nicht genügend liefern konnten.

Das erste Heft der neuen Zeitschrift erscheint am 1. Januar.

Berlin W., 24. December 1879.

Friedrich Luchardt.

[57195.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Wider Heinrich von Treitschke

VON
Professor Paulus Cassel,
Dr. der Theologie,
Prediger an der Christuskirche.

28 Seiten. Eleg. br. Preis 60 S.

Ich liefere à cond. nur in einfacher Anzahl mit 25%, Mehrbedarf nur gegen baar mit 30% und 7/6.

Ihre Bestellungen erbitte ich mir umgehend.

Hochachtungsvoll
Berlin, December 1879.

Friedrich Stahn.

Nur hier angezeigt!

[57196.]

Rechnung 1880.

In meinem Verlage erschien soeben:

Ausgewählte Dichtungen

VON
Alphonse de Lamartine,
übersezt
VON
Alphonse Vebv.

Preis eleg. brosch. 50 S; eleg. geb. 1 M.

Ich liefere à cond. und fest mit 25%; baar mit 33 1/3% und 11/10, und bitte, gef. zu verlangen.

Dresden, Ende December 1879.

E. Pierson

(Verlags-Conto).

Portrait Fürst Bismarck

in Oelfarbendruck nach dem Original-Gemälde Ant. von Werner's.

[57197.] Größe 47/65 Cm.

Preis 10 M. ord., 5 M. no.; aufgesp. in eleg. Goldbarock-Rahmen 15 M. ord., 10 M. no.

Die „Kölnische Zeitung“ äußert sich über dieselbe in Nr. 352 v. 20. Decbr. 1879:

„Der deutsche Reichskanzler Fürst Bismarck, nach dem in ganzer Gestalt eigens für die Verlagshandlung Moritz Schauenburg in Lahr (Baden) von A. v. Werner gemalten Originalbilde dargestellt, ist das erste Erzeugniß der neu eingerichteten lithographischen Kunstanstalt genannter Firma und als vorzüglich gelungener Buntdruck eine sprechende Empfehlungskarte. In Cuirassier-Uniform und hohen Stiefeln, die linke Hand auf den Ballast, die Rechte auf den abgenommenen Helm gestützt, steht die Heldengestalt (53 Cm. hoch) an einem Tische, der mit einer Victoria und einem im Kriegszustande improvisirten Leuchter, einer Champagnerflasche mit Kerzenstumpf, geschmückt ist. Briefe, Karten, Zeitungen liegen rings umher. Die technische Ausführung ist tadellos und verbürgt dem Bilde einen Ehrenplatz in dem Zimmer Desjenigen, der es sich anschafft.“

Lahr, 22. December 1879.

Moritz Schauenburg.